

# Das Kind aus dem Wald

## ...ist trotzdem besser als ihr alle

Von abgemeldet

### Kapitel 47: Och komm schon!

Sayuri's Sicht

Nun stand der Kazekage vor mir uns alle gucken uns an. Alle standen in einem großen Kreis um uns herum. 'Mobbingkreis'

Zugegeben ist das Asozial, aber wenn ich jetzt einknicke hab ich mich vor allen blamiert. Seit wann juckt mich das? Mehr als tausend Gedanken sausten durch meinen Kopf, aber keiner war wirklich sinnvoll.

'Seit wann ist irgendwas, was du denkst sinnvoll?'

Dankeschön.

'Und außerdem -sausten-? Ernsthaft? In welchem Jahrhundert lebst du?' Dankeschön!

'Wird das wie-'

HALT'S MAUL!

Ich muss mich konzentrieren, also wie hat Temari mir das erklärt? Man hätte ich dich besser aufgepasst, wenn ich Dorffeste sabotiert hatte. Ja mit 12 fand ich das lustig. Ich schweife schon wieder ab. Also da ich gar keine Ahnung habe, wie ich das getanze beschreiben soll, sage ich nur soviel: Die eigentliche Herausforderung beim Tanzen ist es, Chakra durchgehend in den Füßen zu konzentrieren, um nicht auf's Maul zu fliegen. Da Gaara das, aus einem mir unergründlichen Grund konnte, musste ich nur das gleiche machen wie er.

'Intelligenz pur.'

Ich hab es überlebt, ohne mich zu blamieren! Das ist eine meisterhafte Mischung aus: Skill, Awesome sein, Intelligenz und Glück.

'Jaja wahrscheinlich.'

Aber es gab noch eine große Herausforderung. Ich musste mit dem Sandmännchen die ganze Zeit Augen Kontakt haben. Horror. Nach und nach fingen nun auch andere an zu tanzen. Endlich! Ich kann aufhören! Nur spielt das Sandmännchen nicht mit, als ich weg gehen wollte zog er mich wieder zurück. Frechheit.

»Findest du es so schrecklich mit mir zu tanzen?« Fragte er leise.

»Wenn du schon so fragst: ja... Nein Spaß. Es ist nur einfach ungewohnt.« Boah ich kann ihn wieder verarschen! Tag gerettet! Aber es war interessant zu sehen wie sich seine Mimik verändert hat. Nach dem ersten Teil war er enttäuscht und danach wieder voll entspannt. Er ist so durchschaubar.

»Vielleicht sollte sowas einfach zur Gewohnheit werden.«

Was labert der so geschwollen? Und NEIN?

»Kannst du sowas von vergessen mein Freund. Ich mach das nie wieder.«

»Ach, sind wir denn Freunde?«

Gute frage. Ich mag ihn, man kann ihn verarschen und trotzdem vertrauen. Aber irgendwie mag ich ihn schon mehr als die anderen... Ach quatsch was laber ich da.

»Wenn der sich der werte Herr Kazekage nicht zu fein ist, mit einer einfachen Kuneuchi befreundet zu sein, sicher doch.«

»Nun, ich glaube nicht, dass du nur ein einfache Kuneuchi bist.«

Jetzt kommt bestimmt was gemeines.

»Was bin ich denn?« Hakte ich nach.

»Hm... du bist stark, schlau und schön.«

Mir wird gleich schlecht. Aber er machte weiter.

»Du bringst einen zum lachen und hast auch mir seit langem mal wirklich Spaß haben lassen.«

Ich weiß ich bin Awesome. Oh es geht noch weiter.

»Deine Emotionen stecken an, wenn du lachst, lachen die anderen auch, wenn du weinst werde ich selber traurig und ich würde alles dafür geben das du wieder lachst. Trotz Deiner Vergangenheit bist du ein toller Mensch und bist ein hervorragender Shinobi. Als Tsunade mir mitgeteilt das du diese Mission übernehmen wirst habe ich mich sehr gefreut und ich freue mich immer noch dass du da bist.«

Oh man, ich Heul gleich. Seit wann ist die Menschheit sozial? Kitschigste Scene meines Lebens. Ich nahm meine Umgebung gar nicht mehr wahr. Ok jetzt kommt erstmal mein Referat.

»Weißt du, du bist wirklich der erste Mensch, dem ich wirklich vertraue und über den ich mich aufregen kann, aber ihm im Endeffekt sowieso wieder verzeihe. Du verstehst mich und stempelst mich nicht einfach, als dumm oder behindert ab. In deiner Gegenwart beruhige ich mich, auch wenn mir das nicht immer gefällt. Deine Meinung war mir irgendwie immer wichtig und ich habe nie verstanden, warum das so ist. Ehrlich gesagt, weiß ich es immer noch nicht. Vielleicht bin ich auch einfach naiv, oder so, aber auch wenn ich mich wegen diesem Fest viel aufgereggt hab, hab ich mich trotzdem darauf gefreut, was zwar nicht heißt, das Tsunade keine Rache droht, aber es macht wirklich Spaß mit dir hier zu sein. Du bist ein toller Kazekage und auch so ein sehr guter Freund. Du hast auch trotz deiner Kindheit was aus deinem Leben gemacht und das ist bewundernswert.«

Ich bin Viel zu ehrlich geworden. Was laber ich da? Ich hab gerade komplett die Kontrolle über mich verloren. Und es ist gerade auch alles so komisch.

'Das nennt man Gefühle.'

Ich mag Gefühle nicht! Unbewusst kamen Sandmännchen und ich uns immer näher. Ah, wir sind wieder auf meinem Fachgebiet angekommen, Gefühle und wie männliche Wesen ticken. Ich hoffe man bemerkt die Ironie. Wirklich kurz bevor wir uns küssen konnten, ich komme mir so behindert dabei vor auch nur -küssen- zu denken, explodierte irgendwas. Nein echt, warum Universum? Das war wirklich der erste Moment in meinem Leben, wo ich wollte das es mal nicht gestört wird und du lässt deine Bastarde angreifen! Die Leute gerieten in Panik und rannten davon. Ich wollte mein Gewissen vor meine Gefühle stellen und meine Kampfkleidung abziehen, aber das Sandmännchen zog mich schnell wieder zurück. Wie ich sowas liebe.

»Gaara, dein Dorf wird angegriffen.« Erinnernte ich ihn.

»Das ist mir gerade so egal.« meinte er, legte schnell eine Hand auf meine Wange und wir küssten uns kurz. Ich hab mich immer noch nicht an dieses Wort gewöhnt und außerdem wird das Dorf gerade angegriffen! Bester Kage ever! Aber das mit dem

küssen, ich weiß nicht es ist anders. Ich bin nicht angeekelt oder so, es ging eher in die andere Richtung, warte was? Ok STOP zurück zum wichtigen.

So jetzt muss ich mich erstmal um die bedauernswerten M\*ssgeburten kümmern, die meinen es zu überleben, wenn sie mich stressen. Ich sprang aus den Schuhen, lief zum Haus der drei Geschwister und zog mich um.

Nach 10 sek. stand ich wieder neben dem Kazekage.

»Wer greift an?« Fragte ich.

»Das übliche Gesindel.«

»Also Gaara! Nich sowelche ausdrücke!«

'Sagt die richtige'

An der Außenmauer angekommen, kämpften da so hyperaktive moderne Shinobi. Also so welche die Trends nachgehen und immer wissen was -in- ist.

»Also wirklich, Kunais mit Stahlklinge sind sowas von out. Obsidian ist angesagt.« Meinte die eine während sie einer Wache die Kehle durch schnitt.

»Ja! Für einen Kage dienen ist auch so vorletztes Jahr. Die illegalen Angreifer von heute sind die Helden von morgen.« Schwafelte ein anderer.

Ok jetzt bin Ich aber mal dran.

»Hey! Ich starte einen gegen Trend! Die illegalen Angreifer von heute sind die Leichen von morgen! Find ich besser!« Rief ich bevor ich den ersten eine rein schlug.

»Süße, dein Outfit ist echt aus der Steinzeit.«

So ne aufgetakelte Ziege!

»Und dein Make-up wiegt garantiert ne Tonne. Wie willst du kämpfen oder hat der Zirkus dich angesetzt?«

Ok der war schlecht. Nach und nach besiegten wir die anderen Spaßten. Im Dorf kehrte langsam wieder Ruhe ein... Gefällt mir nicht.